

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias Gastel,
Sven-Christian Kindler, Oliver Krischer, weiterer Abgeordneter und der
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/25484 –**

Sachstand bei der Umsetzung der Vorhaben des Bedarfsplans Straße

Vorbemerkung der Fragesteller

Das am 2. Dezember 2016 vom Deutschen Bundestag mit den Stimmen von CDU/CSU und SPD beschlossene Fernstraßenausbaugesetz mit dem Bedarfsplan Straße sieht insgesamt den Aus- und Neubau von weiteren 6 124 Kilometern neuer Bundesfernstraßen vor (fest disponierte Vorhaben sowie Vorhaben des Vordringlichen Bedarfs). Davon entfallen rund 900 Kilometer auf Neubauvorhaben im Bundesautobahnnetz sowie rund 3 500 Kilometer auf das Bundesstraßennetz. 1 700 Kilometer entfallen auf den Ausbau im Netz der Bundesautobahnen (s. Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030).

Im Bundesschienenwegenetz sollen bis 2030 lediglich rund 500 Kilometer Neubau- und 2 600 Kilometer Ausbaustrecke realisiert werden (s. Bundesverkehrswegeplan 2030).

Nach Auffassung der Fragestellenden setzt die Bundesregierung mit dem Bundesverkehrswegeplan 2030 die einseitige Prioritätensetzung zu Gunsten des Straßenbaus, an denen auch die Vorgängerpläne litten, ohne Kurskorrektur und bei völliger Ignoranz des notwendigen Klimaschutzes fort.

Mit einer zusätzlichen Flächeninanspruchnahme von rund 23 000 Hektar bzw. 230 Quadratkilometern, dies entspricht flächenmäßig drei Vierteln der Stadt München, ist der Fernstraßenneubau zudem ein Treiber beim Flächenfraß. Der hohe Flächenverbrauch und die mit Straßenneubauvorhaben verbundene Neuzerschneidung von Natur- und Landschaftsräumen hat auch das Umweltbundesamt in seiner Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan 2030 deutlich kritisiert (<https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/bundesverkehrswegeplan-besteht-eigene>).

Problematisch ist aus Sicht der Fragesteller zudem, dass der mit der Verabschiedung des Bundeshaushalts 2011 umgesetzte sogenannte Finanzierungskreislauf Straße dafür sorgt, dass die Einnahmen aus der Lkw-Maut nicht wie zuvor auf die drei Landverkehrsträger aufgeteilt werden, sondern ausschließlich für den Straßenbau zur Verfügung gestellt werden. Dadurch kann die Neubautätigkeit im Bundesfernstraßennetz auf hohem Niveau verstetigt werden.

1. Welche Mittel stehen 2021 für den Neu- und Ausbau von Projekten des Bedarfsplans Straße den Ländern und der Autobahn GmbH des Bundes zur Verfügung, und wie entwickelt sich die Investitionslinie auf Basis der mittelfristigen Finanzplanung (bitte in Jahresscheiben angeben und nach Ländern aufschlüsseln bzw. für die Autobahn GmbH des Bundes angeben und jeweils nach Neu- und Ausbau differenziert darstellen)?

Nach dem Haushalt 2021 sowie der Finanzplanung bis 2024 sind folgende Mittel (in Millionen Euro) für Projekte des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen vorgesehen.

	2021	2022	2023	2024
Baden-Württemberg (BW)	200	242	241	256
Bayern (BY)	252	208	208	221
Brandenburg (BB)	9	45	45	48
Hessen (HE)	57	75	75	80
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	29	23	23	25
Niedersachsen (NI)	61	120	120	128
Nordrhein Westfalen (NW)	137	123	122	130
Rheinland-Pfalz (RP)	72	60	60	64
Saarland (SL)	4	5	5	6
Sachsen (SN)	55	43	43	46
Sachsen-Anhalt (ST)	44	49	49	52
Schleswig-Holstein (SH)	4	22	22	24
Thüringen (TH)	41	40	40	43
Autobahn GmbH	2.136	1.826	1.920	2.022

2. In welcher Höhe sind von 2015 (einschließlich) bis 2020 im Haushaltsvollzug (Ist-Werte) Bundesmittel in den Erhalt des Bundesfernstraßennetzes (bitte differenzieren nach Bundesautobahn- und Bundesstraßennetz, nach Bundesländern) geflossen, und in welcher Höhe waren entsprechende Mittel in den jeweiligen Haushaltsjahren veranschlagt (Soll-Werte; bitte Veranschlagung im Bundeshaushalt dem tatsächlichen Haushaltsvollzug gegenüberstellen, bitte in Jahresscheiben angeben)?

Folgende Mittel (in Millionen Euro) waren für die Erhaltung der Bundesfernstraßen im Bundeshaushalt veranschlagt.

		2015		2016		2017		2018		2019		2020	
		VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist
BW	BAB	184	193	203	235	191	257	293	337	200	245	246	-
	BStr	156	169	163	174	197	202	189	195	231	199	200	-
BY	BAB	342	404	566	621	535	721	674	678	696	729	600	-
	BStr	149	181	170	222	241	254	222	280	260	243	240	-
BE	BAB	19	9	20	8	30	22	28	24	31	16	29	-
	BStr	10	7	6	6	3	6	2	3	3	5	3	-
BB	BAB	70	43	60	34	59	90	76	123	155	197	156	-
	BStr	37	46	37	62	58	67	54	65	61	52	54	-
HB	BAB	19	5	12	8	15	7	11	15	8	10	15	-
	BStr	2	3	2	1	4	2	15	2	2	2	3	-
HH	BAB	57	105	152	128	52	66	99	105	141	121	26	-
	BStr	2	13	2	48	51	38	46	52	2	67	32	-
HE	BAB	329	301	302	261	259	286	213	293	246	237	249	-
	BStr	110	133	113	121	120	120	110	116	121	110	108	-

		2015		2016		2017		2018		2019		2020	
		VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist
MV	BAB	27	20	34	32	51	44	45	68	75	59	92	-
	BStr	36	40	29	42	40	41	39	43	46	52	42	-
NI	BAB	128	181	165	212	221	259	267	340	251	332	290	-
	BStr	134	109	135	142	116	192	141	153	177	110	159	-
NW	BAB	278	298	306	393	438	513	492	592	520	672	546	-
	BStr	133	103	135	135	134	122	150	138	186	135	163	-
RP	BAB	164	160	178	160	159	194	159	204	177	187	189	-
	BStr	70	70	75	86	113	103	99	94	115	101	105	-
SL	BAB	51	50	60	62	61	49	66	65	58	61	65	-
	BStr	18	15	19	13	13	15	13	11	7	10	7	-
SN	BAB	66	42	63	48	53	55	57	62	63	68	64	-
	BStr	46	55	47	44	47	41	59	54	64	55	60	-
ST	BAB	77	69	91	73	56	76	73	87	72	107	99	-
	BStr	41	45	44	62	82	74	56	68	59	52	57	-
SH	BAB	37	47	37	50	53	87	90	73	65	68	42	-
	BStr	36	37	38	56	56	53	53	41	60	61	51	-
TH	BAB	38	31	43	33	47	35	52	51	72	66	76	-
	BStr	32	29	32	39	34	33	38	40	40	38	36	-

Hinweis: Die Haushaltsmittel sind in obiger Tabelle getrennt nach Verfügungsrahmen (VR) und Ist-Ausgaben (Ist) sowie Bundesautobahnen (BAB) und Bundesstraßen (BStr) dargestellt. Die Ist-Werte für das Jahr 2020 liegen noch nicht vor.

3. In welcher Höhe sind von 2015 (einschließlich) bis 2020 im Haushaltsvollzug (Ist-Werte) Bundesmittel für den Aus- und Neubau im Bundesfernstraßennetz (bitte differenzieren nach Bundesautobahn- und Bundesstraßennetz, nach Bundesländern) ausgegeben worden, und in welcher Höhe waren entsprechende Mittel in den jeweiligen Haushaltsjahren veranschlagt (Soll-Werte; bitte Veranschlagung im Bundeshaushalt dem tatsächlichen Haushaltsvollzug gegenüberstellen, bitte in Jahresscheiben angeben)?

Folgende Mittel (in Millionen Euro) waren für Bedarfsplanmaßnahmen im Bundeshaushalt veranschlagt.

		2015		2016		2017		2018		2019		2020	
		VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist
BW	BAB	64	72	96	47	49	47	142	154	75	69	131	-
	BStr	58	81	102	100	163	143	237	232	209	214	148	-
BY	BAB	94	114	134	205	193	233	262	315	240	277	384	-
	BStr	83	104	119	128	120	148	220	206	228	246	129	-
BE	BAB	100	89	100	89	80	92	68	60	55	36	57	-
	BStr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-
BB	BAB	26	61	37	42	37	38	35	56	86	98	46	-
	BStr	10	18	18	25	26	27	3	22	12	9	7	-
HB	BAB	8	3	31	12	22	7	15	10	17	1	18	-
	BStr	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	10	-
HH	BAB	49	44	50	66	55	56	93	112	62	53	0	-
	BStr	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	-
HE	BAB	174	166	168	166	152	187	194	226	227	320	309	-
	BStr	30	48	53	55	58	52	58	61	52	63	75	-
MV	BAB	23	64	13	59	57	38	1	47	13	6	16	-
	BStr	8	16	12	14	14	42	4	46	34	28	9	-

		2015		2016		2017		2018		2019		2020	
		VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist	VR	Ist
NI	BAB	45	79	85	71	85	86	124	81	149	136	87	-
	BStr	39	58	40	42	66	64	101	84	62	111	102	-
NW	BAB	81	150	155	190	162	168	151	164	145	180	121	-
	BStr	77	46	107	62	85	89	100	117	109	88	159	-
RP	BAB	29	4	36	7	16	9	9	6	13	7	61	-
	BStr	28	64	59	71	97	77	132	106	81	105	40	-
SL	BAB	3	5	6	9	4	1	1	1	0	0	0	-
	BStr	4	1	3	1	1	1	2	1	3	2	1	-
SN	BAB	10	9	17	30	23	35	14	46	48	64	70	-
	BStr	10	13	17	19	34	22	14	28	24	35	20	-
ST	BAB	12	6	7	5	2	9	7	39	17	69	67	-
	BStr	10	21	21	17	51	23	66	62	11	83	33	-
SH	BAB	14	21	15	17	18	21	29	23	25	21	0	-
	BStr	13	4	4	0	1	0	1	2	2	7	3	-
TH	BAB	39	55	34	33	23	19	19	23	28	26	55	-
	BStr	12	10	24	27	20	33	36	34	45	47	17	-

Hinweis: Die Haushaltsmittel sind in obiger Tabelle getrennt nach Verfügungsrahmen (VR) und Ist-Ausgaben (Ist) sowie Bundesautobahnen (BAB) und Bundesstraßen (BStr) dargestellt. Die Ist-Werte für das Jahr 2020 liegen noch nicht vor.

4. Wie hoch war zwischen 2015 und 2020 der prozentuale Anteil der Ersatzinvestitionen und des Erhalts an den Gesamtinvestitionen – bestehend aus Investitionen für Aus- und Neubau sowie Erhalt – für Bundesfernstraßen, und welcher Erhaltungsanteil wurde bei den Bundesfernstraßen im BVWP 2003 bzw. 2030 (ab 2016) für den Zeitraum von 2015 bis 2020 angestrebt (bitte prozentualen Anteil der Ersatzinvestitionen und Investitionen in den Erhalt für jedes Jahr in Relation zu den Gesamtinvestitionen angeben)?

Folgende Ersatzinvestitionen (in Millionen Euro) wurden in den Jahren 2015 bis 2019 vorgenommen.

	2015	2016	2017	2018	2019
Bundesfernstraßeninvestitionen (gesamt), davon	5.272	6.034	6.777	7.684	7.761
Bedarfsplaninvestitionen in Mio. Euro	1.428	1.610	1.767	2.362	2.398
Bedarfsplaninvestitionen in %	27	27	26	31	31
Erhaltungsinvestitionen in Mio. Euro	3.013	3.611	4.126	4.472	4.467
Erhaltungsinvestitionen in %	57	60	61	58	58

Hinweis: Angaben für das Jahr 2020 liegen derzeit noch nicht vor.

5. Wie sollen sich auf Basis der mittelfristigen Finanzplanung die Investitionen in das Bundesfernstraßennetz entwickeln (bitte Investitionslinie für die Gesamtinvestitionen sowie die Investitionslinien für Ersatzinvestitionen und Erhalt sowie Aus- und Neubau zwischen 2022 und 2025 angeben, bitte nach Bundesautobahn- und Bundesstraßennetz differenzieren)?

Auf Grundlage der Finanzplanung sind bis 2024 nachfolgende Investitionen (in Millionen Euro vorgesehen).

	2022	2023	2024
Bundesfernstraßeninvestitionen (gesamt)	8.314	8.400	8.430
davon			
Bedarfsplaninvestitionen BAB	1.826	1.920	2.022
Bedarfsplaninvestitionen BStr	1.088	1.088	1.140
Erhaltungsinvestitionen BAB	3.014	3.008	2.890
Erhaltungsinvestitionen BStr	1.535	1.537	1.531

6. Für welche Vorhaben des Bedarfsplans Straße sind noch keine Planungen aufgenommen worden, also noch keine Planungsleistungen für die Leistungsphase 1 nach HOAI (Grundlagenermittlung) vergeben worden (bitte die Vorhaben unter Angabe des Bautyps, des NKV, der Baulänge, der Dringlichkeit und der aktualisierten Baukosten auf Grundlage des Preisstandes 2020 genau benennen)?
7. Welche Vorhaben des Vordringlichen Bedarfs befinden sich derzeit in der Planungsphase, und welcher konkrete Planungsstand wurde bei den jeweiligen Projekten bis heute erreicht (bitte projektbezogen den aktuellen Planungsstand nach HOAI angeben), und welche Baukosten wurden jeweils für die Kostenermittlungsstufen Kostenrahmen, Kostenschätzung und Kostenberechnung ermittelt (bitte ermittelte Baukosten der jeweiligen Kostenermittlungsstufen für jedes Projekt angeben; bitte außerdem Bautyp, NKV, Baulänge, Dringlichkeit und aktualisierte Baukosten auf Grundlage des Preisstandes 2020 angeben)?
8. Welche Vorhaben des Weiteren Bedarfs mit Planungsrecht (WB*) befinden sich derzeit in der Planungsphase, welcher konkrete Planungsstand wurde bei den jeweiligen Projekten bis heute konkret erreicht (bitte projektbezogen den aktuellen Planungsstand nach HOAI angeben), und welche Baukosten wurden jeweils für die Kostenermittlungsstufen Kostenrahmen, Kostenschätzung und Kostenberechnung ermittelt (bitte ermittelte Baukosten der jeweiligen Kostenermittlungsstufen für jedes Projekt angeben; bitte außerdem Bautyp, NKV, Baulänge, Dringlichkeit und aktualisierte Baukosten auf Grundlage des Preisstandes 2020 angeben)?

Die Fragen 6 bis 8 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf den veröffentlichten verkehrsträgerübergreifenden Investitionsrahmenplan (IRP) 2019-2023 verwiesen (abrufbar unter: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/G/investitionsrahmenplan-2019-2023.html>). Im IRP 2019-2023 nicht gelistete Maßnahmen befinden sich in einem frühen Planungsstadium und werden erst nach dem Jahr 2023 Baureife erlangen.

9. Welche Bundesfernstraßenprojekte wurden seit 2009 (einschließlich) außerhalb des Bedarfsplans Straße auf Basis des § 6 des Fernstraßenausbaugesetzes („unvorhergesehener Verkehrsbedarf“) realisiert (bitte die Projektbezeichnung, Bundesland, Baulänge, geschätzte bzw. abgerechnete Baukosten, erstmalige Aufnahme in den Straßenbauplan genau angeben)?
10. Wie haben sich die Baukosten der Bundesfernstraßenprojekte, die seit 2009 außerhalb des Bedarfsplans Straße auf Basis des § 6 des Fernstraßenausbaugesetzes („unvorhergesehener Verkehrsbedarf“) realisiert wurden, seit 2009 jeweils entwickelt (bitte für jedes der Projekte separat darstellen, die ursprünglichen Kosten sowie die endgültigen bzw. aktuellen Kosten sowie die absoluten und prozentualen Kostensteigerungen auflisten und jahresscheibengenau angeben)?
11. Wie wurde der „unvorhergesehene Bedarf“ nach § 6 des Fernstraßenausbaugesetzes jeweils begründet (bitte Begründung für alle nach § 6 des Fernstraßenausbaugesetzes realisierten Vorhaben seit 2009 angeben), und auf wessen Veranlassung hat der Bund die jeweiligen Vorhaben nachträglich in den Bedarfsplan Straße aufgenommen?

Die Fragen 9 bis 11 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Gemäß § 6 des Fernstraßenausbaugesetzes wurden seit 2009 keine Einstellungen in den Straßenbauplan vorgenommen.

12. Welche Schienenprojekte wurden seit 2009 (einschließlich) nach § 6 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes („Unvorhergesehener Bedarf“) realisiert (bitte die Projektbezeichnung, geschätzte bzw. abgerechnete Baukosten genau angeben)?

Seit 2009 wurden gemäß § 6 Bundesschienenwegeausbaugesetz keine Bundesschienenprojekte realisiert. Ein entsprechender unvorhergesehener Bedarf ist nicht aufgetreten, da alle erforderlichen Maßnahmen bereits im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung berücksichtigt wurden.

13. Bei welchen Vorhaben des Bedarfsplans Straße (laufende wie abgeschlossene Vorhaben), die seit 2009 erstmalig im Bundeshaushalt veranschlagt waren, hat sich seit Einstellung in den Straßenbauplan eine Kostensteigerung von mehr als 15 Prozent ergeben (bitte tabellarisch nach Bundesländern und Projekten aufschlüsseln und die relativen und absoluten Kostensteigerung gegenüber den genehmigten Kosten darstellen)?
14. Mit welchem Kostenanschlag wurden die seit 2009 (einschließlich 2020) zum Bau freigegebenen Vorhaben des Bedarfsplans Straße erstmalig in den Straßenbauplan eingestellt, und welche Kostenfortschreibungen ergeben sich aktuell (bitte projektbezogen jeweils alle bisherigen Kostenfortschreibungen angeben)?

Die Fragen 13 und 14 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Haushaltsgesetze des Bundes verwiesen (abrufbar unter: www.bundeshaushalt.de).

In der Anlage zum Einzelplan 12 „Straßenbauplan“ bzw. „Verkehrswegeinvestitionen des Bundes“ sind die Bedarfsplanprojekte der Bundesfernstraßen aufgelistet. Die Anlage enthält des Weiteren Angaben zum Jahr der Aufnahme in

den Einzelplan, die erstmalig eingestellten Kosten sowie die aktuellen Gesamtausgaben.

15. Für welche Vorhaben des Bedarfsplans Straße, die nicht im Straßenbauplan 2021 veranschlagt werden bzw. für die bisher keine Baufreigabe erteilt wurde, liegt aktuell ein Planfeststellungsbeschluss vor (bitte mit Datum des Planfeststellungsbeschlusses angeben), und welche aktualisierten Baukosten werden für die jeweiligen Projekte derzeit veranschlagt?
16. Bei welchen planfestgestellten Vorhaben des Bedarfsplans Straße ist derzeit eine Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss anhängig und ist daher der Planfeststellungsbeschluss nicht vollziehbar?
17. Bei welchen Vorhaben des Bedarfsplans Straße ist der Planfeststellungsbeschluss aufgrund einer Klage endgültig nicht vollziehbar und insofern der Rechtsweg ausgeschöpft (bitte die genaue Projektbezeichnung sowie die Eckdaten des Klageverfahrens angeben)?

Die Fragen 15 bis 17 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Maßnahme		Planfeststellungsbeschluss				Kosten
Straße	Abschnitt	liegt vor	Datum	beklagt	nicht vollziehbar ¹⁾	in Mio. Euro
BW						
B 034	OU Grenzach	ja	29.01.2007			18,0
B 293	Lgr. RP/BW – B 10 (2. Rheinbrücke)	ja	15.09.2017	ja		75,5
BY						
B 020	OU Laufen	ja	09.10.2020	ja		45,3
B 025	OU Dinkelsbühl	ja	28.02.2019	ja		11,5
B 173	Johannisthal – Kronach	ja	24.05.2016	ja		21,6
B 299	OU Tanzfleck	ja	30.09.2015	ja		6,4
B 303	Sonnefeld – Johannisthal (3. BA)	ja	24.05.2016	ja		17,0
B 388	OU Taufkirchen/Vils	ja	23.06.2015	ja		44,4
B 472	N-OU Bad Tölz	ja	16.09.2019			32,8
A 006	Lgr. BW/BY – AK Feuchtwangen	ja	27.07.2020			ÖPP
HE						
A 045	Ersatzneubau Talbrücke Volkersbach incl. Strecke	ja	13.01.2020			75,8
A 045	Ersatzneubau Talbrücke Heubach	ja	15.07.2020			31,6
A 045	s Talbrücke Lützelbach – s AS Dillenburger Talbrücken	ja	13.10.2020			20,0
A 045	Ersatzneubau Talbrücken Bechlingen und Bornbach incl. Strecke	ja	31.07.2020			94,8
B 047	OU Rosengarten	ja	11.08.2015	ja		25,9
B 049	AS Biskirchen – AS Tiefenbach (BA 8)	ja	10.09.2013			41,4
B 049	OU Reiskirchen und OU Lindenstruth	ja	21.12.2016	ja		16,9
NI						
A 020	Westerstede (A 28) – Jaderberg (A 29)	ja	16.04.2018	ja	ja	218,4

Maßnahme		Planfeststellungsbeschluss				Kosten
Straße	Abschnitt	liegt vor	Datum	beklagt	nicht voll-ziehbar ¹⁾	in Mio. Euro
NI						
A 020	AK A20/26 – LGr. NI/SH (Elbmitte)	ja	30.03.2015	ja	ja	866,0
A 039	Ehra (L 289) – Wolfsburg (B 188)	ja	30.04.2018	ja	ja	203,0
B 441	OU Wunstorf	ja	30.12.2016	ja	ja	61,6
NW						
A 001	AS Münster-N (o) – AS Greven (o)	ja	28.06.2018	ja		ÖPP
A 001	AS Greven – n DEK Brücke	ja	07.06.2018			ÖPP
A 001	n DEK Brücke – AS Lengerich/Tecklenburg;	ja	19.12.2016			ÖPP
A 001	AS Lengerich/Tecklenburg – AK Lotte/Osnabrück	ja	30.04.2015			ÖPP
A 001	AK Dortmund/Unna (A 40) – nördl. AS Unna-Zentrum	ja	25.09.2020	ja	ja	168,1
A 044	AK Dortmund/Unna (A 1) (m) – AS Unna-O (m)					
A 059	AS Flughafen – AD Köln/Porz (A 559) (o)	ja	23.04.2018	ja	ja	49,3
A 445	AS Werl/Nord – AS Hamm/Rhynern (A 2)	ja	22.12.2020	ja	ja	99,0
B 061	A 33 Zubringer Bielefeld/Ummeln	ja	27.09.2016	ja	ja	23,5
B 508	T-OU Kreuztal (Querspange)	ja	03.11.2017	ja	ja	46,0
RP						
A 061	Rheinbrücke Speyer (LGr BW/RP) – AK Mutterstadt	ja	01.03.2018			ÖPP
A 061	AK Mutterstadt – AK Frankenthal	ja	01.03.2018			ÖPP
B 293	Wörth am Rhein (B 9) – Lgr. RP/BW	ja	01.12.2017	ja		85,6
SN						
B 101	OU Freiberg	ja	24.02.2010	ja		101,0
B 173	Verlegung Flöha, 2. BA	ja	11.12.2007			24,0
ST						
A 014	AS Dahlenwarsleben – AS Wolmirstedt (VKE 1.1)	ja	14.10.2020	ja		91,6
B 188	OU Miesterhorst	ja	19.02.2020	ja		22,4
SH						
A 20	Drochtersen (Trog Süd) – Glückstadt (B 431)	ja	30.12.2014	ja	ja	1.250,0
B 207	Puttgarden – Heiligenhafen-Ost ohne Fehmarnsundquerung	ja	31.08.2015	ja	ja	138,3
TH						
B 019	OU Meiningen	ja	22.01.2020	ja		41,0
B 062	OU Bad Salzungen, 5. BA, Werraquerung	ja	29.01.2020			81,1
B 247	OU Großengottern	ja	30.07.2019	ja		ÖPP

Maßnahme		Planfeststellungsbeschluss			Kosten	
Straße	Abschnitt	liegt vor	Datum	beklagt	nicht vollziehbar ¹⁾	in Mio. Euro
TH						
B 247	OU Höngeda	ja	10.11.2011			ÖPP
B 247	OU Mühlhausen	ja	10.11.2011			ÖPP

1) aktuell wegen anhängiger Klagen nicht vollziehbare Maßnahmen; aufgrund von Klagen wurde kein Vorhaben eingestellt.

18. Für welche Vorhaben des Bedarfsplans Straße liegen dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) derzeit Entwurfsunterlagen (Vorentwurf) zur Erteilung des Gesehenvermerks vor (bitte aktualisierte Baukosten, Bautyp, NKV, Baulänge und Dringlichkeit angeben)?
19. Für welche Vorhaben des Bedarfsplans Straße wurde nach dem 16. August 2017 (siehe die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 18/13328) ein Gesehenvermerk erteilt (bitte Datum des Gesehenvermerks sowie aktualisierte Baukosten, Bautyp, NKV, Baulänge und Dringlichkeit angeben)?

Die Fragen 18 und 19 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Anlage verwiesen.

20. Bis wann sollen die ausgeschriebenen Beratungsleistungen, für die im Rahmen der Bedarfsplanüberprüfung zu erstellende Verkehrsprognose 2035 vergeben werden?
21. Bis wann sind die Beratungsleistungen für die Verkehrsprognose 2035 zu erbringen, also bis wann werden die Ergebnisse der Verkehrsprognose 2035 dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur übermittelt?
25. Welche Meilensteine sind für den zeitlichen Ablauf der Bedarfsplanüberprüfung vorgesehen (bitte konkrete Zeit bzw. Termine für jeweilige Arbeitsschritte angeben)?

Die Fragen 20, 21 und 25 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Verkehrsprognose 2035 im Rahmen der Überprüfung der Bedarfspläne für die Bundesschienenwege, Bundesstraßen und Bundeswasserstraßen umfasst fünf Fachteile:

- Teil 1: Bevölkerungsprognose 2035
- Teil 2: Wirtschafts- und Verkehrsentwicklungsprognose 2035
- Teil 3: Straßenverkehrsprognose 2035
- Teil 4: Eisenbahnverkehrsprognose 2035
- Teil 5: Binnenschifffahrtsprognose 2035.

Der Fachteil 1 der Verkehrsprognose 2035 ist bereits abgeschlossen. Die eingeleiteten Vergabeverfahren für die Fachteile 2, 4 und 5 werden voraussichtlich Mitte des Jahres 2021 abgeschlossen. Die Leistungen für den Fachteil Teil 3

sind bereits vergeben. Es ist beabsichtigt, die Verkehrsprognose 2035 bis Ende 2023 abzuschließen. Teilergebnisse werden entsprechend dem Arbeitsstand vorab übergeben.

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 2 auf Bundestagsdrucksache 19/23823 verwiesen.

22. Welche Arbeitspakete sieht die Ausschreibung der Verkehrsprognose 2035 vor, und bis wann sollen die Einzelleistungen jeweils abgeschlossen werden?

Bezüglich der im Fachteil 2 – Wirtschafts- und Verkehrsentwicklungsprognose 2035 geplanten Arbeitspakete (AP) wird auf die Veröffentlichung auf der Vergabeplattform des Bundes verwiesen (abrufbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html;jsessionid=E6F4DDC189C0FB89CA27495866634D5F.node621?0&id=343024>). Der jetzige Stand der AP dient als Grundlage für die Verhandlungsgespräche im Vergabeverfahren. Der konkrete Zeitplan für die Fertigstellung der jeweiligen AP wird nach Projektbeginn in Abstimmung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festgelegt.

23. Welche Szenarien sollen für die Verkehrsprognose 2035 untersucht werden, und soll auch ein Gestaltungs- und Verkehrswendeszenario untersucht und berechnet werden?

Wenn nein, warum nicht?

Die „Verkehrsprognose 2035 – Teil 2: Wirtschafts- und Verkehrsentwicklungsprognose 2035“ soll die mögliche Verkehrsentwicklung bis zum Jahr 2035 untersuchen.

Dabei soll zum einen als Grundlage der anstehenden Bedarfsplanüberprüfungen auf den zum Zeitpunkt der Prognoseerstellung festgelegten verkehrspolitischen und -planerischen Zielen und Maßnahmen aufgesetzt werden. Zum anderen sollen darüberhinausgehende verkehrspolitische Rahmenbedingungen unterstellt werden. Um erstmals über den Prognosehorizont hinausreichende Aussagen zu erhalten, sollen zudem mehrere Szenarien mit dem Horizont 2050 betrachtet werden.

24. Bis wann soll im Zuge der Verkehrsprognose 2035 die sogenannte Netzumlegung erfolgen?

Die für die Bedarfsplanüberprüfung relevanten Netzumlegungen sollen bis Mitte des Jahres 2023 vorliegen.

Anlage 1

Straße	Dringlichkeit	NKV	Abschnitt	Bautyp	liegt vor	erteilt	Länge	Kosten [Mio. €]
BW								
A 3	FD	1,7	LGr BY/BW – LGr BW/BY	E 6		07.12.2018	6,6	82,7
A 6	VB-E	3,0	Kupferzell (B 19) – Ilshofen/Wolpertshausen	E 6		22.12.2017	10,7	100,0
A 6	VB-E	3,0	Ilshofen/Wolpertshausen – Kirchberg	E 6		08.09.2020	9,6	120,7
A 6	VB-E	3,0	Kirchberg – Lgr. BW/BY	E 6		08.09.2020	12,6	281,3
A 8	FD-E	11,5	ö AS Pforzheim-N – w AS Pforzheim-S (m. B10)	E 6		22.10.2020	4,8	326,0
A 8	FD	2,6	AS Mühlhausen – Hohenstadt (Albauf- und -abstieg)	E 6		15.12.2017	8,0	602,9
A 8	FD	5,8	Hohenstadt – AS Ulm-N	E 6		29.01.2020	24,9	257,7
A 81	FD-E	14,1	AS Böblingen/Hulb – AS Sindelfingen-O	E 6		11.11.2020	7,2	282,4
A 98	FD	3,4	AD Hochrhein – Rheinfelden/Karsau (1. FB und 2. FB)	N 4		30.03.2020	2,4	130,0
B 10	FD	6,1	Süßen/O – Gingen/O	N 3/4		15.08.2019	2,6	31,2
B 10	VB	6,0	Pforzheim/Eutingen – Niefern	N 4	ja			
B 27	FD	3,4	OU Behla	N 2		11.09.2019	1,9	10,9
B 27	FD	3,3	Donaueschingen (B 33) – Hüfingen (B 31)	E 4		19.12.2019	4,1	34,1
B 27	VB	5,1	Bodelshausen (L 389) – Nehren (L 394)	N 4/E 4		02.01.2018	6,9	100,6
B 27	VB	4,8	B 27 Tübingen (Bläsiabad) – B 28 (Schindhaubasistunnel)	N 4	ja			
B 28	FD	6,7	Rottenburg – Tübingen (L 370 alt)	N 2		24.07.2019	8,0	55,8
B 29	FD	3,8	OU Mögglingen	E 4		27.11.2019	6,9	126,5
B 29	FD	7,5	Essingen – w Aalen	E 4		14.11.2019	3,6	41,2
B 29a	VB	5,0	OU Ebnat	N 2		13.07.2020	2,0	8,9
B 30	FD	3,9	Ravensburg/Eschach – n Baintd (Egelsee), BA VI	N 4		03.07.2020	6,0	86,4
B 31	FD	5,6	Überlingen/W – Überlingen/O	N 3		11.03.2020	4,5	41,7
B 32	VB	2,9	OU Horb (Neckartalquerung)	N 2		05.06.2019	2,0	63,3
B 33	FD	1,2	Konstanz (Landeplatz) – Allensbach/W	E 4		08.04.2019	10,8	408,6

- 2 -

B 34	VB	8,3	OU Oberlauchringen		N 2		19.12.2019	2,3	23,3
B 292	FD	5,3	OU Adelsheim		N 2		11.02.2019	3,6	57,8
B 293	VB	4,6	OU Berghausen		N 2		09.11.2018	1,8	22,2
B 293	VB	4,6	OU Jöhlingen		N 2/3		25.09.2018	2,8	31,4
B 294	FD	4,6	OU Winden 1. BA (Niederwinden)		N 2		08.04.2019	3,0	36,5
B 294	FD	4,6	OU Winden 2. BA (Oberwinden)		N 2		02.07.2019	1,8	82,5
B 311	FD	5,0	Erbach - Dellmensingen (B 30)		N 2/3		14.05.2020	6,3	53,3
B 313	FD	5,2	OU Grafenberg		N 2		28.09.2018	1,7	11,7
B 462	VB	2,2	Freudenstadt (Tunnel Baiersbronn)		N 2		17.12.2018	2,2	129,1
B 463	VB	9,7	OU Lautlingen		N 2/3		03.12.2020	4,4	82,1
B 463	VB	2,1	Westtangente Pforzheim BA 1.03 u. 2.03		N 2		24.04.2019	2,6	93,0
BY									
A 003	VB-E	1,6	AK Regensburg – AS Rosenhof		E 6	ja	in Arbeit	14,7	288,5
A 003	VB	1	AK Deggendorf – AS Hengersberg		E 6	ja	17.01.2020	10,7	307,2
A 003	VB		w. Haseltalbrücke - ö. Haseltalbrücke		E 6	ja	30.10.2018	3,0	58,4
A 003	VB		w. Haseltalbrücke – w. AS Rohrbrunn		E 6	ja	04.12.2020	4,3	97,2
A 003	VB		w. AS Marktheidenfeld – Haseltalbrücke		E 6	ja	22.10.2019	7,8	86,7
A 003	VB		w. Wertheim (BY/BW) – w. AS Marktheidenfeld		E 6	ja	07.05.2020	7,3	91,9
A 003	FD		Würzburg-Heidingsfeld – Mainbrücke Randersacker		E 6	ja	14.11.2019	5,4	299,8
A 003	FD-E		AK Biebelried – AK Fürth/Erlangen		E 6			66,1	1500,0
A 003	FD-E		Fuchsberg – Geiselwind (außerhalb ÖPP)		E 6	ja	13.11.2018	4,9	76,7
A 003	FD-E		ö. AK Fürth/Erlangen – ö. Main-Donau-Kanal (außerhalb ÖPP)		E 6	ja	27.08.2020	3,4	227,2
A 003	FD-E	1,68	AK Fürth/Erlangen – AK Biebelried (außerhalb ÖPP)		E 6	ja	13.12.2017		49,1
A 006	VB-E	>10	AK Nürnberg-O		KN	ja	30.09.2020	3,7	160,7
A 006	FD		AK Nürnberg-S – AK Nürnberg-O		E 6	ja	in Arbeit	5,7	105,1
A 006	FD-E		AS Schwabach-W – AS Roth		E 6	ja	in Arbeit	5,9	161,2
A 006	VB	1,2	Lgr. BW/BY – AK Feuchtwangen		E 6	ja	in Arbeit	9,3	215,4
A 006	WB*	1,2	AK Feuchtwangen - AS Roth		E 6	ja	09.10.2020	Teilab-schn.	169,6

- 3 -

A 007	WB*	1,4	AD Schweinfurt/Werneck (A 70) – AK Biebelried (A 3)	E 6	ja	29.10.2020/ 27.11.2020	9,15/8, 00	139,327/ 239,003
A 073	VB-E	>10	AS Nürnberg-Hafen-O – AK Nürnberg-S	E 6	ja	in Arbeit	6,2	104,8
A 094	FD		AS Forstinning – AS Markt	N 4	ja	in Arbeit		112,5
A 094	FD		AS Malching – Kirchham	N 4	ja	27.11.2020	6,5	125,9
A 096	VB	3,5	AS Wörthsee – AS Oberpfaffenhofen	E 6				
A 096	FD-E		AS Oberpfaffenhofen - AS Germering-S	E 6	ja	27.08.2020	8,9	130,9
A 099	VB-E	6,3	AD München-SW – AK München-W	E 6				127,0
A 099	FD-E		AK München-N – AS Aschheim/Ismaning	E 8	ja	24.10.2019	7,3	183,4
B 002	VB	3,8	OU Garmisch-Partenkirchen	N 2				
B 002	WB*	1,2	Eschenlohe – Oberau-N	N 4	ja	08.10.2020	3,8	166,6
B 002	WB*	4,1	Starnberg (Entlastungstunnel)	N 2/E 4	ja	28.12.2017	3,1	199,9
B 002	VB	3,1	OU Wernsbach	N 4	ja	20.12.2017	4,1	31,3
B 002	VB	7,8	OU Forth	N 2				10,7
B 002	FD		OU Dettenheim	N 3	ja	23.09.2019	3,4	15,5
B 002h	FD	2,46	OU Oberau	N 4	ja	05.11.2018	4,1	251,2
B 008	VB	2,7	OU Postbauer-Heng	N 2				9,2
B 008	WB*	1,2	OU Straßkirchen	N 2				16,9
B 010	VB	5,8	Neu-Ulm – AS Nersingen (A 7)	E 4	ja	17.12.2018	5,5	45,3
B 011	VB	2,1	Verlegung bei Schweinhütt	N 2/3				14,0
B 011	WB*	1,9	Deggendorf – Grafing	N 2/3				18,5
B 011	VB	3,7	OU Ruhmannsfelden	N 2/3				30,9
B 012	VB	3,3	Marktoberdorf (B 472) – AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)	E 4		16.01.2020	10,2 (PA 6)	57,0
B 013	VB	5,6	OU Merkendorf	N 2				10,5
B 015	VB	4	O-OU Landshut (A 92 – B 299)	N 4	ja	06.11.2020	15,5	114,6
B 015	VB	>10	S-OU Landshut (B 299 – B 15)	N 2				45,8
B 015	FD		Westtangente Rosenheim (I.-4.BA)	N 2	ja	in Arbeit	11,3	240,6
B 015n	FD		Ergoldsbach - Essenbach (A 92)	N 4	ja	30.10.2020	9,0	221,2
B 016	VB	4,3	OU Marktoberdorf – Bertoldshofen (B 472)	N 2	ja	18.12.2017	8,2	53,5
B 016	VB	7,9	OU Hausen	N 2/3				12,8

- 4 -

B 016	VB	7,3	AS Gallingskofen – AS Haslbach	E 4				18,0
B 016	FD		OU Dillingen	N 2				40,9
B 019	VB	2,8	OU Giebelstadt – Euerhausen	N 2				21,2
B 020	VB	>11	OU Laufen	N 2/3	ja	in Arbeit		45,3
B 020	VB	3	OU Gumpersdorf	N 2				14,6
B 020	WB*	1,1	Rissmannsdorf – Traitsching	N 2/3				23,0
B 020	VB	2,6	Cham-S – Chameregg (B 85, BA I.)	E 4		16.03.2020	2,5	35,6
B 020	WB*	1,3	Straubing (A 3) – Cham (B 85, Teilabschnitt I)	N 4/E 4		26.05.2020	5,9	91,1
B 023	FD		OU Saulgrub	N 2	ja	22.10.2018	2,9	34,1
B 023	FD	1,61	W-OU Garmisch-Partenkirchen (mit Kramer-Tunnel)	N 2	ja	08.07.2019	5,6	263,6
B 025	VB	8,4	OU Dinkelsbühl	N 2				11,0
B 025	FD		OU Greiselbach	N 2	ja	01.09.2020	3,8	20,5
B 026n	VB	5,6	AK Schweinfurt/Werneck (A 7) – Karlstadt	N 2/3	ja	23.09.2020	8,3	79,6
B 085	VB	1,8	AS Amberg-Ost (A 6) – Pittersberg	E 4	ja	06.07.2017		9,8
B 085	WB*	1,8	Pittersberg – Schwandorf (St 2397)	E 4				9,0
B 085	WB*	3,1	AS Schwandorf (A 93) – Altenkreith (B 16)	N 4+E 4			5,6	32,5
B 085	WB*	1,1	Altenkreith – Wetterfeld	N 2/4	ja	13.12.2017	3,4	44,3
B 085	FD		OU Neubäu	N 3	ja	11.12.2018	4,0	27,6
B 085	FD		Wetterfeld – Untertraubenbach	E 4	ja	23.09.2019	3,2	44,3
B 173	VB	1,16	Lichtenfels (A 73) - Zettlitz (B 289)	N 4	ja	22.10.2019	8,0	143,5
B 173	VB	4,5	Johannisthal – Kronach	E 4	ja	06.02.2018	2,9	21,6
B 173	FD		OU Zeyern	N 2/3	ja	04.12.2020	2,6	18,0
B 279	VB	3,2	OU Wegfurt	N 2	ja	07.05.2020	1,5	12,2
B 286	VB	1,7	Schweinfurt (A 70) – Schwebheim	E 4	ja	26.07.2018	4,3	45,3
B 289	VB	6,1	OU Mainroth/Rothwind und OU Fassoldshof	N 2	ja	28.12.2020		45,4
B 289	WB*	3,4	OU Kauerndorf	N 2				65,0
B 289	VB	8,8	OU Münchberg	N 2				5,0
B 289	FD		OU Untersteinach	N 2	ja	24.03.2020	3,0	78,6
B 299	VB	1,9	OU Waldsassen/Kondrau	N 2				39,9
B 299	WB*	1,3	OU Tanzfleck	N 2				6,4

- 5 -

B 299	VB	4,8	OU Mühlhausen i. d. OPf.		N 2/3	ja	14.03.2019	5,5	32,2
B 299	VB	3,2	OU Neuhausen		N 2				13,9
B 299	VB	3,2	OU Wehmichl		N 2				16,8
B 299	WB*	3,5	A 92 – Landshut		E 4				57,8
B 299	VB	5,6	OU Tacherting/Trostberg		N 2/3	ja	19.09.2018	6,4	45,5
B 300	VB	>10	OU Weichenried		N 2	ja	31.07.2019	2,4	23,0
B 300	FD		AS Dasing (A 8) – Aichach		E 4				27,7
B 301	VB	3,2	OU Rudelzhausen / Puttlenhausen		N 2				6,0
B 301	FD		N-OU Freising		N 2	ja	15.10.2019	5,0	41,9
B 303	VB	3,6	OU Stadtsteinach		N 2	ja	04.05.2018	3,5	21,7
B 303	WB*	1,3	OU Schirnding		E 4	ja	23.12.2019	2,5	21,6
B 303	FD		Sonnefeld – Johannisthal (3. BA)		N 2	ja	06.02.2018	2,7	17,0
B 304	VB	4,9	OU Altenmarkt BA 1 (mit Aubergtunnel)		N 2/3	ja	14.12.2017	1,5	29,6
B 304	VB	4,9	OU Altenmarkt BA 2		N 2/3	ja	22.11.2018	6,3	47,3
B 304	VB	3,6	OU Obing		N 2	ja	15.12.2017	4,1	16,2
B 388	VB	7,2	OU Taufkirchen/Vils		N 2	ja	10.02.2020	5,4	44,4
B 470	VB	2,4	OU Lenkersheim		N 2	ja	14.09.2020		13,3
B 470	VB	2,4	S-OU Gremsdorf		N 2				15,7
B 470	VB	4,4	A 3 – Forchheim		N 2				15,5
B 472	VB	2,3	N-OU Bad Tölz		N 2	ja	in Arbeit		32,8
B 472	FD		OU Hohenpeißenberg		N 2	ja	09.05.2018	5,2	43,3
B 533	VB	1,1	OU Auerbach		N 2	ja	20.11.2020	1,4	36,6
BB									
A 014	VB	3,0	AS Wittenberge (o) – AS Karstädt (o)		N 4		12.09.2017	17,8	158,7
B 102	VB	3,6	OU Premnitz		N 2		08.08.2018	9,3	33,9
B 087	WB*	1,2	OU Lübben		N 2		25.09.2017	10,2	53,6
HH									
A 1	VB	7,6	AD Süderelbe (A 1/A 26)		E 8		29.11.2019		92,6
A 26	VB	3,3	BA 6b, AS HH-Moorburg – AS HH-Hohe Schaar		N 4		20.12.2018	3,9	693,6
A 26	VB	3,3	BA 6c, AS HH-Hohe Schaar – AD Süderelbe A 1/A 26		N 4		28.11.2019	3,9	468,2

- 6 -

HE						
A 44	FD	5,4	AD Lossetal – AS Helsa-O mit 8-str. Ausbau A 7 AK Kassel	N4+E8		30.11.2020
A 44	FD	5,4	AS Waldkappel (o) – AS Ringgau (m) (C 212)	N 4		27.07.2020
A 44	FD	5,4	AS Ringgau (o) – AS Sontra-W (m) (C 221)	N 4		22.07.2020
A 44	FD	5,4	AS Sontra-W – Talbrücke Riedmühle (o) (C 231)	N 4		08.10.2019
A 44	FD	5,4	Talbrücke Riedmühle (m) – AD Wommen (A4) (m) (C 241)	N 4	ja	24.09.2019 9,1 268,3
A 45	VB-E	1,7	Gambacher Kreuz – n TB Langgöns	E 6		14.06.2019
A 45	VB-E	1,7	n TB Langgöns – n Gießener Südkreuz	E 6		21.08.2019
A 49	VB		außerhalb ÖPP: AD Ohmtal (A 5) - AS Fritzlar	N 4		17.12.2018
A 66	FD	2,7	F/Erlenbruch (m) – AS F/Bergen-Enkheim Riederwaldtunnel	N 6		15.10.2018
B 38	VB	4,0	OU Mörtenbach	N 2		09.01.2018
B 44	FD	7,2	OU Gernsheim /Klein-Rohrheim	N 2		05.11.2018
B 47	VB	5,4	OU Bürstadt (östl. Teil)	E 4		05.11.2018
B 49	FD	7,4	AS Tiefenbach – AS Leun (BA 9)	E 4		13.03.2020
B 49	FD	7,4	AS Leun – AS Solms (BA 10)	E 4		15.12.2017
B 83	VB	3,0	Bad Karlshafen – Beverungen/Herstelle	N 2		20.10.2017
B 252	FD	4,5	/B 62 OU Münchhausen, Wetter, Lahntal	N 2		25.03.2020
B 252	FD	1,9	OU Vöhl/Dorfitter	N 2		21.08.2019
B 260	VB	2,0	OU Schlangenbad – Wambach	N 2		19.07.2019
B 457	FD	2,2	OU Büdingen/Büches	N 2		17.05.2019
MV						
B 196	VB	4,1	OU Bergen	N 2		08.04.2020 5,1 30,9
NI						
A 007	VB	1,4	AS Fallingbostal – n AS Dorfmark	E 6		23.04.2018 9,5 86,2
A 020	VB	1,9	östl. Weserquerung (L 121) – nördl. AD bei Stotel	N 4		30.04.2018 6,7 209,8
A 020	VB	1,9	Heerstedt (B 71) – Bremervörde (B 495)	N 4		14.10.2020 20,8 278,6
A 026	VB	1,9	ö Freiburger-Str. / L 111 – AS Stade-O (B 73)	N 4		22.04.2020 6,0 200,5
A 033	VE	3,8	Osnabrück/Belm (B 51n) – Osnabrück/N (A 1)	N 4		07.03.2018 9,2 168
A 039	VB	2,1	Bad Bevensen (L 253) – Uelzen (B 71)	N 4		08.02.2019 16,4 295,7
A 039	VB	2,1	Uelzen (B 71) – Bad Bodenteich (L 265)	N 4		01.03.2019 13,0 200,9
A 039	VB	2,1	Bad Bodenteich (L 265) – Wittigen (B 244)	N 4		06.11.2017 16,2 217,3

- 7 -

B 003	VB	9,3	OU Groß Hehlen		N 2/3	15.11.2019	5,5	32,3	
B 073	VB	4,8	Otterndorf – Cadenberge		N 2	30.06.2020	9,7	80,7	
B 210	VB	3,9	OU Aurich		N 3	05.06.2019	12,6	117,2	
B 213	VB	2,1	ö Lönigen – ö Lastrup (OU Lastrup)		E 4	11.06.2018	10,0	66,5	
NW									
A 1	VB-E	4,4	AK Wuppertal-Nord (A 43/A 46)		KN	04.12.2017			
A 2	VB-E	>10	AD Bottrop (A 31) (veränderter Projektzuschnitt)		KN	08.12.2017			
A 3	VB	>10	AK Kaiserberg (A 40)		KN	13.03.2020			
A 40	VB-E	4,2	AK Kaiserberg (A 3) (m) – AS Mülheim-Dümpten (m)		E 6	06.05.2020			
A 42	VB-E	5,4	AS Bottrop-Süd (o) – AK Essen-Nord (A 52) (o)		E 6	18.06.2020			
A 45	VB	1,9	AS Wilnsdorf (o) – AS Siegen-Süd (m)		E 6	10.08.2020			
A 59	VB-E	>10	T+R Liburer Heide (o) – AS Flughafen		E 6	20.08.2019			
A 565	VB	2,8	AS Bonn-Endenich – AK Bonn/Nord (o)		E 6	13.02.2020			
RP									
A 6	FD	1,6	AS Kaiserslautern-W – AD Kaiserslautern-O		E 6	27.09.2019			
A 643	FD	4,0	AS Mainz/Gonsenheim – Rheinbrücke Schierstein		N 6	11.06.2018			
B 10	VB	1,4	Godramstein – Landau (A 65)		E 4	18.12.2017			
B 38	FD	2,2	OU Impflingen		N 2	27.02.2020			
B 41	FD	2,1	OU Hochstetten-Dhaun	ja	N 2		1,6	39,7	
B 48	VB	2,2	OU Imsweiler		N 2	24.09.2019			
B 50	FD	3,4	B 50 alt (Platten) – Zubringer B 53 neu		N 4	20.11.2020			
B 50	FD	2,6	Longkamp (B 50 alt) – "Zolleiche"		N 4/E 4	29.04.2020			
B 50	FD	2,6	"Zolleiche" – KGr. Bernkastel-Wittlich/ Rhein-Hunsrück-Kreis		N 4/E 4	30.07.2018			
B 50	FD	2,6	KGr. Bernkastel-Wittliche/Rhein-Hunsrück-Kreis – Flughafen Hahn	ja	N 4/E 4		6,2	47,6	
B 51	FD	4,3	OU Konz-Könen		N 2	15.02.2019			
B 417	VB	3,0	Verlegung in Diez(Kleine Tunnellösung)		N 2	26.09.2018			
B 427	FD	4,4	OU Bad Bergzabern		N 2	26.11.2020			
SN									
B 006	VB	>10	Verlegung in Dresden-Cossebaude		N 2	10.11.2020	4,2	99,6	

- 8 -

ST											
B 071n					OU Vahldorf				16.09.2020	6,6	47,6
B 185	WB*				OU Ballenstedt				04.03.2020	4,2	12,6
SH											
A 1	VB	7,6			AD Süderelbe (A 1/A 26)				29.11.2019		92,6
A 26	VB	3,3			BA 6b, AS HH-Moorburg – AS HH-Hohe Schaar				20.12.2018	3,9	693,6
A 26	VB	3,3			BA 6c, AS HH-Hohe Schaar – AD Süderelbe A1/A26				28.11.2019	3,9	468,2
TH											
B 004	VB	>10			Sundhäuser Berg						19,8
B 004	VB	3,5			OU Greußen		ja		16.02.2018		24,8
B 007	VB	1,7			Verlegung nörd. Frohburg		ja		20.08.2019		32,9
B 007	VB	3,7			OU Tüttleben						13,2
B 062/ B 019	FD				B 62/B 19 OU Bad Salzung (4. und 5. BA) und B 19 OU Witzelroda						109,3
B 019					OU Witzelroda						7,2
B 062	FD				OU Bad Salzung, 4. BA		ja		09.11.2019		21
B 062	FD				OU Bad Salzung, 5. BA, Werraquerung		ja		13.05.2020		81,1
B 084	VB	2,2			OU Behringen Reichenbach					8,9	28,1
B 085	VB	>10			Saalfeld – Schwarzza						40,1
B 088	VB	3,7			OU Schwarzza Süd						23,7
B 088	FD				OU Rothenstein						41,9
B 088	FD				OU Zeutsch						24,1
B 090n	FD				Traßdorf (A 71) – Nahwinden						57,5
B 175	VB	3,0			OU Burkersdorf						13,8
B 175	VB	9,6			OU Frießnitz						10,8
B 175	VB	4,4			OU Großbebersdorf						19,2
B 243	VB	5,7			OU Holbach						20,9
B 243	VB	5,7			OU Günzerode		ja		23.10.2019		37,5
B 243	FD				OU Mackenrode						15,1
B 247	VB	2,2			OU Kallmerode		ja		11.12.2020		34,3

- 9 -

Abkürzungsverzeichnis

NKV	Nutzen-Kosten-Verhältnis	E 2	Erweiterung auf 2 Fahrstreifen
FD	Fest disponierte Vorhaben	E 3	Erweiterung auf 3 Fahrstreifen
VB	Vordringlicher Bedarf	E 4	Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
VB-E	Vordringlicher Bedarf – Engpassbeseitigung	E 6	Erweiterung auf 6 Fahrstreifen
WB	Weiterer Bedarf	E 8	Erweiterung auf 8 Fahrstreifen
WB*	Weiterer Bedarf mit Planungsrecht	E 10	Erweiterung auf 10 Fahrstreifen
N 2	2-streifiger Neubau	E 3/4	Erweiterung auf 3 bzw. 4 Fahrstreifen
N 3	3-streifiger Neubau	E 6/8	Erweiterung auf 6 bzw. 8 Fahrstreifen
N 4	4-streifiger Neubau	E 6/10	Erweiterung auf 6 bzw. 10 Fahrstreifen
N 6	6-streifiger Neubau	E 8/9	Erweiterung auf 8 bzw. 9 Fahrstreifen
N 2/3	2-bzw. 3-streifiger Neubau	E 8/10	Erweiterung auf 8 bzw. 10 Fahrstreifen
N 2/4	2-bzw. 4-streifiger Neubau	KN	Ausbau eines Knotenpunkts
N 3/4	3-bzw. 4-streifiger Neubau		
N 4/6	4-bzw. 6-streifiger Neubau		
N 2+E 2	2-streifiger Neubau und Erweiterung auf 2 Fahrstreifen		
N 2+E 4	2-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen		
N 3+E 4	3-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen		
N 4+E 4	4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 4 Fahrstreifen		
N 4+E 6	4-streifiger Neubau und Erweiterung auf 6 Fahrstreifen		
N 6+E 6	6-streifiger Neubau und Erweiterung auf 6 Fahrstreifen		

